

Verlegeanleitung Landhausdielen



Allgemeine Informationen

Unsere Landhausdielen 2-/3-Schicht ist ein ressourcenschonender Dielenboden bestehend aus mehreren Schichten von höchster Qualität und Formstabilität. Nach Erhalt der Ware sollte diese in trockenen und vor Feuchtigkeit geschützten Räumen gelagert und akklimatisiert werden.

Das Auspacken der Ware sollte erst unmittelbar vor der Verlegung stattfinden. Überzeugen Sie sich hier vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der Ware. Bereits geschnittene oder verlegte Ware ist von der Beanstandung ausgeschlossen. Ein gesundes Raumklima ist nicht nur für den Holzboden sondern auch für den Menschen wichtig. Das Raumklima sollte 18-22°C bei einer relativen Luftfeuchte von 50-60% betragen. In starken Heizperioden, vorzüglich im Winter kann jedoch die Raumluftfeuchte schnell unter 50% absinken. Wir empfehlen hier die Verwendung von Luftbefeuchtern. Die Raumtemperatur und Luftfeuchte misst man mittels Thermometer und Hygrometer, welche meist als Kombigerät im Fachhandel erhältlich sind. Auch Zimmerpflanzen gelten als natürliche Spender von Luftfeuchte und Sauerstoff. Unsere Landhausdielen 2-/3-Schicht ist für die Verlegung auf einer Warmwasserfußbodenheizung geeignet. Jedoch darf hier die maximale Oberflächentemperatur von 26°C nicht überschritten werden.

Generell gilt: Holz ist ein Naturprodukt, welches in seiner Beschaffenheit und in seinen Eigenschaften ganz individuell ist. Vom Muster oder von Bildmaterial abweichende Farbgebung, Unterschiede in der Maserung und Struktur sind produkttypisch und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Sonderanfertigungen erfolgen nach werksinternen Richtlinien, welche Sie auch aus dem Produktdatenblatt unter www.holz-store.de entnehmen können.

Beschaffenheit, Voraussetzung des Untergrundes

Generell muss der Untergrund frei von alten Belägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sowie nach folgenden Vorgaben beschaffen sein:

- gemäß DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ - Ebenheit des Untergrundes (Tabelle 3, Zeile 4)
- nach Mindestanforderung an Estriche DIN 18560, technische Regeln
- gemäß VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten (sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest)
- nach EN 1264-2 (Fußbodenheizungen und Komponenten)
- max. Restfeuchte bei Zementestrich 2,0% CM (Fußbodenheizung 1,8% CM)
- max. Restfeuchte bei Anhydritestrich 0,5% CM (Fußbodenheizung 0,3% CM)

Verlegung

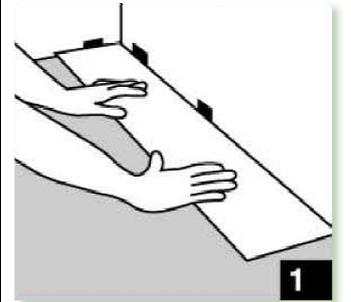
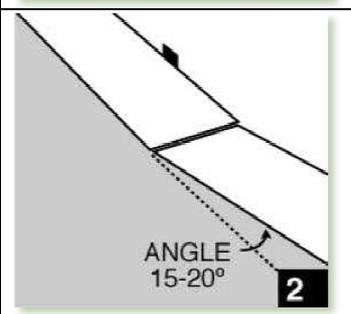
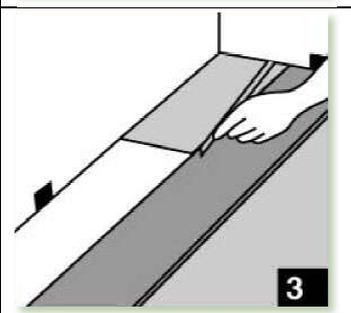
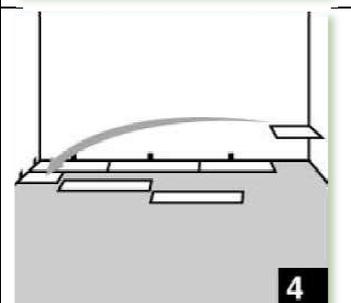
Unsere Landhausdielen 2-/3-Schicht Clic wird in normalen Wohnräumen mittels der Unilin-Drop Down Verbindung auf dem Untergrund schwimmend verlegt oder vollflächig auf dem Untergrund verklebt. Die 2-Schicht Landhausdielen mit 10mm Stärke, sowie die Schlossdielen 15 und 19mm mit Nut-Feder Verbindung empfehlen wir generell auf dem Untergrund vollflächig zu verkleben.

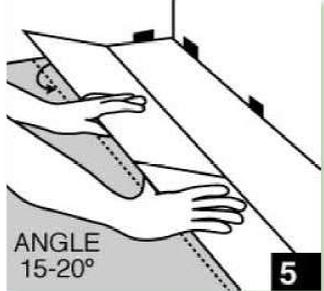
Bei der schwimmenden Verlegung empfehlen wir die Verwendung einer Dampfbremse (z.B. 0,2mm PE-Folie, diffusionshemmend und alterungsbeständig). Diese wird vollflächig auf dem Untergrund

verlegt - an den Stoßstellen mindestens 20cm überlappend und an den Wänden wannenförmig mit ca. 5cm Überstand stehen lassend. Zur Verbesserung des Raumtrittschalles empfehlen wir Ihnen noch eine Trittschalldämmung aus Schaumstoff oder Kork (ca. 2mm stark) zwischen Dampfbremse und Landhausdielen zu verlegen.

Bei der direkten, vollflächigen Verklebung auf dem Untergrund empfehlen wir Ihnen die Verwendung unseres Parkettklebstoffes „Mapei Ultrabond S940 SMP 1K“ oder „Mapei Ultrabond ECO S955 SMP 1K-Hartelastisch“. Bei der Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung sind die Landhausdielen vollflächig zu verkleben. Die schwimmende Verlegung wird von uns hier ausdrücklich nicht empfohlen.

Bitte beachten Sie hierzu das Technische Produktdatenblatt und die Verarbeitungshinweise. Diese finden Sie in unserem Downloadbereich unter www.holz-store.de.

	<p>Beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Ecke des Raumes. Nehmen Sie die erste Diele, dass die Federseite links zur Wand zeigt. Der Wandabstand muss 5mm betragen. Diesen können Sie mittels Keile herstellen.</p>
	<p>Daraufhin wird die nächste Diele kopfseitig in einem Winkel von ca. 15-20 Grad eingesetzt und nach unten gedrückt bis diese eingeklickt ist und auf dem Untergrund aufliegt.</p>
	<p>Verlegen Sie diese Reihe exakt so weiter, bis das Ende der Reihe erreicht wird. Nehmen Sie für das letzte Stück eine ganze Diele, drehen Sie diese herum und schneiden Sie diese der Reihe passend auf die benötigte Länge zu. Danach drehen Sie den Abschnitt der Diele wieder herum und fügen Sie diesen als Endstück in der Reihe ein.</p>
	<p>Der restliche Abschnitt der Diele kann in der nächsten Reihe als Anfangsdiele wieder verwendet werden. Der Versatz muss mind. 20cm betragen.</p>

	<p>Die zweite Diele in der zweiten Reihe wird wieder mit einem Winkel von ca. 15-20 Grad kopfseitig in die Diele zuvor eingeklickt. Hier heben Sie die erste Diele leicht an, so dass die Diele in der Nut der ersten eingeschoben werden kann. Danach drücken Sie das Ganze mit leichtem Druck nach unten.</p>
	<p>Wenn Sie nun an der letzten Reihe angelangt sind, nehmen Sie wieder eine ganze Diele, zeichnen das entsprechende Maß an und schneiden diese entsprechend zu. Auch bei der letzten Reihe muss dann wieder ein Wandabstand von 5 mm eingehalten werden. Ebenso ist zu beachten, dass bei einer Raumbreite oder Länge von 10 m eine Dehnungsfuge erstellt werden muss, bzw. der Belag verklebt werden sollte.</p>

Nach der Verlegung die Wandabstandskeile wieder entfernen und zur Abdeckung der Dehnungsfugen Sockelleisten an der Wand montieren.

Reinigung, Pflege und Werterhaltung

Vorbeugend kann durch die Verwendung von Fußmatten, Sauberlaufzonen der Belag von Schmutzeintrag, wie Split, Sand und Steinen geschützt werden. Ebenso bieten Filzgleiter unter Möbeln entsprechenden Schutz. Hohe und spitze Absätze, sowie scharfe Tierkrallen können den Boden ebenfalls Schaden zufügen. Bei werkseitig „geölten“ Böden ist nach der Verlegung unbedingt eine Reinigung und Ersteinpflege vorzunehmen. Die werkseitig „naturbelassenen“ Böden sollten auf jeden Fall nach der Verlegung einer Reinigung und einer Oberflächenveredelung unterzogen werden. Bitte beachten Sie hierzu unsere Produktdatenblätter und unsere Pflegeanleitungen unter www.holz-store.de.

Zur laufenden Unterhaltspflege und Reinigung kann der Boden gefegt oder auch abgesaugt werden. Je nach Beanspruchung sollte der Dielenboden auch wöchentlich nebelfeucht gereinigt werden. Wir empfehlen Ihnen hier unsere WOCA Holzbodenseife. Hierdurch wird die Oberfläche speziell wohnbiologisch gereinigt und refreshed. Dies macht Ihren Dielenboden besonders strapazierfähig und verlängert die Lebenszeit der Oberfläche Ihres Bodens. Bitte beachten Sie auch hierzu unsere Pflegeanleitung und die Verarbeitungshinweise sowie die technischen Datenblätter im Bereich Download und www.holz-store.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Dielenboden. Weitere technische Information über dieses Produkt finden Sie im technischen Datenblatt unter www.holz-store.de im Bereich Download.